

Sommersonnenwende: Den längsten Tag des Jahres in Niederösterreich feiern

EVENTS UND ERLEBNISSE ZUM SOMMERBEGINN

Wenn am 21. Juni der längste Tag des Jahres anbricht und die Sonne die größte Mittagshöhe über dem Horizont erreicht, ist es so weit: Der astronomische Sommerbeginn ist da! Die wärmste Jahreszeit wird vielerorts mit fröhlichen Festen und stimmungsvollen Veranstaltungen begrüßt.

St. Pölten, 16. Juni 2025. **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner** erklärt: „Mit der Sommersonnenwende wird die wärmste Jahreszeit auch in Niederösterreich seit jeher gerne feierlich eingeläutet – vor allem in der Wachau gibt es eine lange Tradition. Dieser Tag lädt ganz besonders ein, die magische Stimmung und das sommerliche Lebensgefühl an den schönsten Orten Niederösterreichs in vollen Zügen zu genießen! Nicht nur bei Festen und Veranstaltungen, sondern auch bei einer Rad- oder Wandertour durch das weite Land, kann der längste Tag des Jahres optimal genutzt werden.“

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung meint dazu: „Egal ob bei Sonnwendfeiern, Freudenfeuern, Fackelzügen, Schifffahrten oder Kulturveranstaltungen lässt sich die kürzeste Nacht des Jahres in Niederösterreich auf ganz besondere Weise erleben – und ist heuer auch der perfekte Anlass für einen Kurzurlaub, da die Sommersonnenwende genau auf ein Wochenende fällt! Wer noch etwas länger bleibt, kann die ersten offiziellen Sommertage entspannt genießen.“

Den Sommer am Wasser und an Land begrüßen

Speziell entlang der [Donau](#) lodern in den kürzesten Nächten des Jahres die Feuer: In der Wachau und im Nibelungengau zählt der Tag der Sommersonnenwende zu einem der beliebtesten Feste mit langer Tradition – vom **Schiff** auf der Donau aus hat man einen unvergleichlichen Blick in die **UNESCO-Welterbelandschaft**.

Direkt am **21. Juni** beschert eine kulinarische [Schifffahrt](#) mit Musik ab **Krems/ Stein** mit der DDSG Blue Danube nicht nur optisch, sondern auch geschmacklich unvergessliche Eindrücke. Ab **Spitz** bietet die Donauschifffahrt Wurm & Noe eine [Sonnwend-Fahrt](#) durch die Wachau mit Blick auf die vielen Feuer und Feuerwerk.

Am 28. Juni kann der **Nibelungengau** erkundet werden, Angebote gibt es von der [DDSG Blue Danube](#) und [DS Schönbrunn](#).

Gefeiert wird auch auf festem Boden: In vielen Gemeinden werden am Tag der Sommersonnenwende Feuer entfacht und Feuerwerke gezündet – rund um die Ruine **Dürnstein**, in **Spitz** am Tausendeimerberg, beim Roten Tor und bei der Ruine

PRESSERÜCKFRAGEN

Niederösterreich Werbung, Sophie Seeböck
Tel +43 (0) 2742/9000 19844 Mail sophie.seeboeck@noe.co.at

Hinterhaus, in **Arnsdorf** und **Rossatzbach**, außerdem auf den Hügeln rund um **Weißkirchen, Joching, Wösendorf** und **St. Michael**.

Hinweis: Um Stau und Abgase zu vermeiden, wird die Anreise in die Wachau mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen: Die [Wachaubahn](#) setzt am 21. Juni zusätzliche Züge zwischen Krems und Spitz mit großzügigen Panoramafenstern ein, die Rollfähre zwischen Spitz, Arnsdorf und Weißkirchen ist am 21. Juni bis 23.30 Uhr in Betrieb.

Informationen dazu auf www.sonnenwende.at

In **Leiben** wir die Sonnenwende bereits am 20. Juni gefeiert. Der **Feuerzauber Nibelungengau** findet heuer am 28. Juni mit Feuerspektakel und Sonnwendfeiern in **Pöchlarn, Ybbs, Persenbeug** und **Maria Taferl** statt. Ruhiger dagegen wird es im **Naturpark Jauerling**, wo am 28. Juni eine Glühwürmchen-Wanderung unternommen wird.

Feuer und Entspannung

Beim [Mostviertler Sonnwendkreis](#) mit 24 Obstbäumen und vielen Sträuchern am Haberg in Steinakirchen wird – nomen est omen – am Abend des 21. Juni ein Sonnwendfeuer entzündet, in Neuhofen a.d. Ybbs wird am Folge-Wochenende ein Sonnwend-Wochenende im [Relax Resort Kothmühle](#) angeboten.

Auch in vielen anderen Orten im [Mostviertel](#) werden Sonnwendfeuer entzündet: Am 20. Juni in Allhartsberg und Kematen-Gleiß beispielsweise, am 21. Juni in Annaberg, Hollenstein a.d. Ybbs, Kematen a.d. Ybbs und Kematen-Gleiß, Mitterbach, Sonntagberg und Ybbsitz.

Kultur zur Sonnenwende

Sonnwendfeiern haben auch im [Waldviertel](#) eine lange Tradition: Im [Naturpark Blockheide](#) bei Gmünd-Eibenstein wird am 21. Juni ein Feuer entzündet, Musik und Kulinarik sorgen außerdem für eine kurzweilige Nacht.

Bereits am 19. und 20. Juni findet im Wolkenturm Grafenegg eine [Sommernachtsgala](#) mit dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich statt.

Im [Weinviertel](#) wird die Nacht der Sommersonnenwende in der beeindruckenden Kulisse der [Burgruine Falkenstein](#) mit Sonnwendfeuer, Kulinarik und Weinen begangen. Dämmerstappen, Musik, Tombola und Feuerwerk gibt es in [Eggenburg](#).

Feiern wie die Kelten

Sonnwendfeuer lodern auch in der Region [Wiener Alpen](#): Beim [Keltenfestival Schwarzenbach](#) beispielsweise, wo im Freilichtmuseum von 20. bis 22. Juni wie vor 3.000 Jahren gewerkt, geschmaust und gefeiert wird. Am 22. Juni geht es dann weiter zum Brunch mit Melodie und Poesie bei der [Sonntags-Matinee in Krumbach](#).

Der Sommer wird auch in der Region [Wienerwald](#) mit einem Sonnwendfeuer begrüßt: Im [Naturpark Sparbach](#) etwa, wo nach einer Sagenwanderung für Familien zur

PRESSERÜCKFRAGEN

Niederösterreich Werbung, Sophie Seeböck
Tel +43 (0) 2742/9000 19844 Mail sophie.seeboeck@noe.co.at



Köhlerhausruine ein Fackelzug für Kinder beginnt und traditionell mit Entzünden des Sonnwendfeuers beim Besucherzentrum endet.

Bereits am 20. Juni wird in **Schöna** eine nächtliche „[Löwentour](#)“ durch den Schlosspark und zum „Tempel der Nacht“ mit grandiosem Ausblick angeboten. Im Rahmen des Kultursommers Wienerwald findet (auch) am 21. Juni eine Aufführung der „[Zirkusprinzessin](#)“ auf der Sommerarena der Bühne **Baden** statt.

Foto: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Michael Duscher – Geschäftsführer Niederösterreich Werbung

© NLK Pfeffer

Weitere Bilder zum Thema:

<https://bildarchiv.niederoesterreich.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=aVbfozhBartP>

Bitte beachten Sie die Copyrights!

PRESSERÜCKFRAGEN

Niederösterreich Werbung, Sophie Seeböck

Tel +43 (0) 2742/9000 19844 Mail sophie.seeboeck@noe.co.at